

Botanische Spezialitäten am Gran Paradiso

Informationen

Daten

10. bis 13. Juni 2010

Preis

790.– CHF

Teilnehmerzahl

Max. 22

Reiseleitung

Adrian Möhl

Thomas Mathis



Im Preis inbegriffen

- Transfers
- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtung mit Halbpension

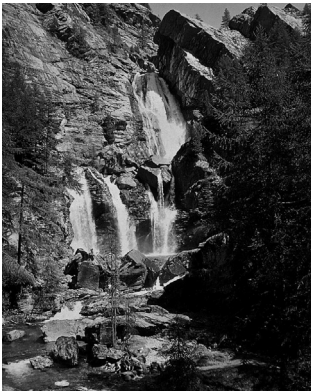


Wie kommt es, dass die Flora im Cognetal so besonders artenreich ist? Was macht die Trockenvegetation aus und wie passen sich die Pflanzen den schwierigen Lebensbedingungen an? Hätten Sie erahnt, dass im Aostatal bereits 2000 Gefässpflanzenarten erfasst wurden?

Wild und schön liegt das Cognetal am Fusse des Gran Paradiso, dem norditalienischen Nationalpark. Während an den Südhängen der Sefistrauch duftet und eine typische inneralpine Trockenvegetation herrscht, können in den feuchteren und höher gelegenen Gebieten viele alpine Spezialitäten gefunden werden, die das Herz des Pflanzenliebhabers höher schlagen lassen. Das Cognetal steht im Zentrum dieser Exkursion, bei der es uns darum geht, die inneralpine Trockenvegetation in ihrer Gesamtheit zu erfassen.



Über den grossen St. Bernhard führt uns diese Reise in das trockene Aostatal. Während das Haupttal stark überbaut und viele der ehemaligen Ackerterrassen heute leider zerstört sind, so ist das seitliche Cognetal noch sehr viel ursprünglicher. Hier wohnen wir in einem kleinen Hotel, von wo wir zu unseren botanischen Wanderungen loslegen können.



Diese Exkursion richtet sich an alle, die an der Pflanzenwelt in den Alpen interessiert sind. Die Suche nach regionalen Spezialitäten wie etwa dem prächtigen Fuchsschwanz-Tragant (*Astragalus alopecurus*) oder dem Gelben Seifenkraut (*Saponaria lutea*) stehen genauso auf dem Programm wie ein Besuch in den trockenen Ackerterrassen und dem Extremlebensraum der Kalkschuttflur. Und nach langen botanischen Wanderungen darf natürlich auch die gastronomische Botanik nicht zu kurz kommen - und dafür sind wir in diesem norditalienischen Tal sicher bestens aufgehoben.



Anmeldeformular Cogne

Anzahl TeilnehmerInnen: _____

Name: _____

Vorname _____

Weitere Person(en): _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon (e): _____

E-Mail: _____

Ort/Datum/Unterschrift: _____

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post, Fax oder E-mail an:

Botanikreisen

Schwarzenburgstr. 11

3007 Bern

T 031 312 29 37 / 079 722 75 24

F 031 312 29 69

E adimoehl@gmx.ch

thomas_mathis@web.de